



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Jahnsfelder Landhof



Bioland

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Jahnsfelder Landhof: Landwirtschaft für Mensch und Natur

Der Jahnsfelder Landhof wurde 1991 von zehn Gesellschaftern als GmbH gegründet. Die Gesellschafter wollten von Anfang an ökologisch wirtschaften. Daher ist der Jahnsfelder Landhof seit der Gründung auch Mitglied im Ökoanbauverband Bioland und arbeitet nach deren organisch-biologischen Richtlinien.

Ziel war es, umweltverträglichen und nachhaltigen Landbau zu betreiben und möglichst vielen Menschen im Dorf weiter Arbeit zu geben. Heute wird fast die gesamte Gemarkung ökologisch bewirtschaftet.

Auch durch die umfangreichen Vermarktungsaktivitäten entstanden Arbeitsplätze. Die Mitarbeiter des Jahnsfelder Hofes beliefern regelmäßig zahlreiche Naturkostläden und Privatkunden in Berlin und im Umland. Einige Bäcker beziehen ihr Getreide direkt vom Hof. Ein weiterer wichtiger Abnehmer ist der Naturkost-großhandel. Für die Kunden vor Ort wurde ein Hofladen eröffnet.

Das Landschaftsbild rund um Jahnsfelde hat sich in den letzten Jahren durch die Umgestaltung der Flächen durch den Jahnsfelder Hof und weitere Betriebe positiv verändert. Die Schläge wurden verkleinert und durch Feldhecken mit einheimischen Gehölzen und Wegbegleitpflanzen miteinander vernetzt. Nun finden Rebhühner und Fasane wieder gute Lebensbedingungen und die Pflanzenwelt wurde vielfältiger.

Zahlen – Daten – Fakten Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiter Frank Prochnow und 9 Mitarbeiter

Standort

Höhenlage: 25 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 530 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 36 (18 bis 56)
Bodenart: sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 693 ha
Ackerfläche: 553 ha
Dauergrünland: 34 ha
Obst: 3,5 ha

Fruchtfolge

- 2 Jahre Klee gras, Winterweizen, Triticale, Winterroggen
- 2 Jahre Klee gras, Winterroggen, Lupinen, Winterroggen, Kartoffeln, Seradella/Lupinen, Winterroggen mit Untersaat

Tierhaltung, Aufstallung, Fütterung

150 Mutterkühe mit Nachzucht (Fleckvieh, Charolais, Uckermärker), 5 Zuchtbullen, 10 Zuchtsauen (Deutsches Edelschwein), ein Eber, ca. 120 Mastschweine, 20 Schafe (Heidschnucken).
Alle Tiere werden in Laufställen mit Auslauf bzw. auf Weiden gehalten und erhalten selbst erzeugtes Futter wie Grassilage, Heu und Stroh, außerdem Kraftfutter.

Produkte

Getreide (Roggen, Weizen, Dinkel, Hafer); Kartoffeln in mehreren Kochstufen, Frischfleisch nach Vorbestellung, Wurst u. Wurstwaren, Obst nach Saison, Saft

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7.00 – 12.00 und 12.45 – 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort So finden Sie uns



● An der B1 Richtung polnische Grenze zwischen Müncheberg und Seelow - Kreuzung mit der B5. An der Kreuzung links Richtung Neuhausen die zweite Straße links „Am Gutshof“ und dann wieder links um die Feldsteinmauer.

Ansprechpartner und Kontakt

Jahnsfelder Landhof
Frank Prochnow
Obersdorfer Weg 11
15374 Müncheberg, OT Jahnsfelde
Tel.: (03 34 77) 2 40 u. 0171/7190039
Fax: (03 34 77) 5 49 80
Internet:
www.organic-face-to-face.com/6184.html

